

Was ist die Finanztransaktionssteuer (FTS)?

INFO

Umfang und Geltungsbereich der FTS Die Finanztransaktionssteuer ist eine Steuer, die bei Geschäften (Transaktionen) auf den Finanzmärkten gezahlt werden muss. Das können zum Beispiel Geschäfte mit Währungen (Geld verschiedener Länder) sein, wie der Tausch von Euro in Dollar. Es kann aber auch der Handel mit Aktien (Anteile an Unternehmen) sein oder der Handel mit Anleihen (Schuldscheine) und anderen Finanzpapieren (Derivaten¹).

Auf den Kauf/Verkauf von solchen Finanzvermögen soll ein geringer Steuersatz von 0,01 bis zu 0,5 Prozent erhoben werden. Wer zum Beispiel 500 Euro in Dollar tauscht, müsste dann eine Steuer von fünf Cent bis maximal 2,50 Euro zahlen. Wer für 1000 Euro Aktien kauft, müsste zwischen zehn Cent und fünf Euro Steuern zahlen.

Ziele der FTS Ziel der Finanztransaktionssteuer ist es, extrem kurzfristige Geschäfte zu verhindern, die nur gemacht werden, um kleinste Preisunterschiede auszunutzen. Ein Extremfall ist der sogenannte Hochfrequenzhandel, bei dem Computerprogramme automatisch innerhalb von Millisekunden kaufen und verkaufen. Auf Grund der Steuer würden sich diese kurzfristigen Spekulationsgeschäfte meist nicht mehr lohnen, was die Finanzmärkte und die Wirtschaft insgesamt stabilisieren würde.

Von der FTS Betroffene Zahlen müssten diese Steuer vor allem diejenigen, die es sich leisten können, ihr Kapital in Aktien und andere Finanzpapiere zu investieren. Zwar müssten auch Kleinsparer_innen mit bestimmten Sparverträgen die Steuer zahlen, allerdings wäre sie geringer als die Bankgebühren, die im Rahmen solcher Verträge anfallen.

Auch gegen das meist von Banken vorgebrachte Argument der Abwanderung von Kapital spricht einiges. Zum einen sind die Händler_innen auf die Nutzung technischer Plattformen angewiesen, auf denen beispielsweise alle in Euro notierten Wertpapiere gehandelt werden. Zum anderen kann die Steuer erhoben werden, wenn nur ein Handelspartner seinen Sitz im Geltungsbereich des Gesetzes hat. Diesen Sitz in der Nähe des Handelsplatzes zu verlegen, würde sich für die meisten Unternehmen nicht lohnen.

Verwendung der FTS Wie jede andere Steuer bringt die FTS Geld in die Kassen der Staaten. Attac und andere zivilgesellschaftliche Organisationen fordern, dieses Geld vor allem für die Beseitigung von Hunger und Armut in der Welt einzusetzen.

Vorgänger der FTS Die Vorschläge für Steuern auf Finanztransaktionen gehen auf die Wirtschaftswissenschaftler John Maynard Keynes und James Tobin zurück. Die Tobin-Steuer auf den Handel mit Währungen war der erste Vorschlag für eine Steuer, der auf die globalisierten Finanzmärkte zugeschnitten war. Bisher ist die Finanztransaktionssteuer jedoch nur ein Vorschlag, der noch nicht umgesetzt ist.

.....
¹ Derivate sind »abgeleitete Wertpapiere«, das heißt, ihr Preis hängt von der Entwicklung anderer Preise ab. Ein Beispiel sind Versicherungen gegen den starken Fall (oder starken Anstieg) von bestimmten Preisen (zum Beispiel den Öl-Preis) in der Zukunft.